

Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: - (2001)

Rubrik: Resonanz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

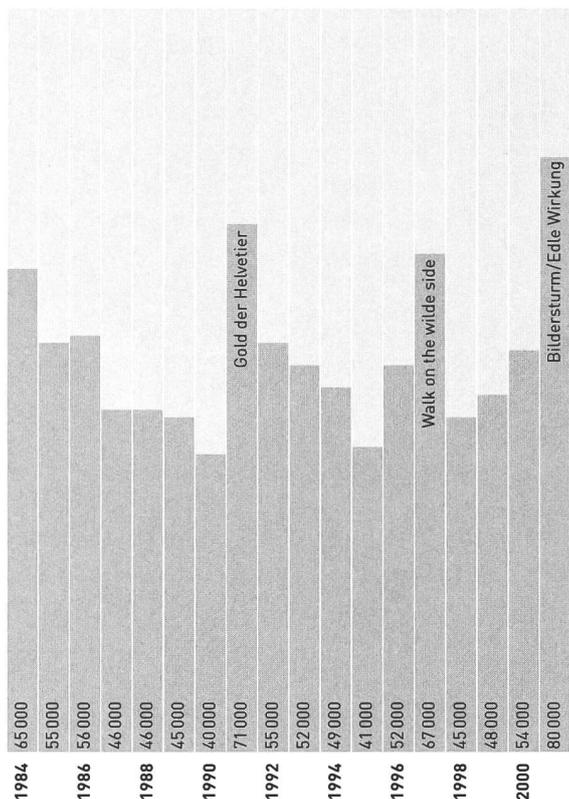
Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Statistik

Besucherzahlen

Besucherstatistik seit Einführung der Eintrittspreise 1984



Führungen

Sammlung und Überblicksführungen	101
«Bildersturm» (Januar bis April)	813
«Edle Wirkung» (Oktober bis Dezember)	<u>130</u>
Total	1044

Sonderausstellung «Bildersturm»

1. 11. 2001 – 16. 4. 2002

Die Leistungsvereinbarung zwischen Museum und Stiftungs-trägern sieht (als gewichtigste Aufgabe) im Rhythmus von fünf Jahren eine Ausstellung mit internationaler Ausstrahlung vor. Mit der Ausstellung «Bildersturm – Wahnsinn oder Gottes Wille?» hat das Museumsteam diese Aufgabe sehr gut erfüllt. Dank der Kooperation mit dem Musée de l'Œuvre Notre-Dame in Strassburg unter der Leitung von Cécile Dupeux sowie dem Mitwirken von Prof. Jean Wirth von der Universität Genf konnte eine bisher einmalige Auswahl von Zeugnissen der spätmittelalterlichen Frömmigkeit und des reformatorischen Ikonoklasmus vereinigt werden. Die Ausstellung wurde in vielen der grossen europäischen Blättern besprochen. In Frankreich erhielt die Ausstellungsstation Strassburg das Prädikat «d'intérêt national», welches vom Ministère de la Culture et de la Communication im Jahr 2001 nur gerade sieben Veranstaltungen verliehen wurde.

Fremdkosten samt Katalog in deutscher und französischer Sprache	2 148 871
Gesamteinnahmen	<u>- 1 405 890</u>
zu Lasten der Eigenmittel (Fonds und Betriebsrechnung)	742 981

Total: 67 868 Eintritte

Eigenfinanzierungsgrad: 65 %

Kosten pro Eintritt: Fr. 10.60

Budgetiert war ein Szenario mit Belastung der Eigenmittel von Fr. 708 000.-. Das Ziel wurde bei Gesamtausgaben von über 2.1 Mio. Franken um lediglich Fr. 34 981.- verfehlt.